

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Düben**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 09.06.2008</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindehaus, Dorfstraße 44,

---

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Hartmut David

stellv. Bürgermeister

Herr Rainer Keil

Gemeinderat

Herr Raik Becker

Herr Hans-Peter Dirksen

Herr Andreas Düben

Herr Gerhard Müller

Herr Hans-Jürgen Peters

Verwaltung

Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

**Es fehlte entschuldigt:**

Herr Günter Henschel

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2008**  
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates gemäß § 50 (2) GO LSA**  
 Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Einwohnerfragestunde**  
 Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. **Aufstellungsbeschluss B-Plan der Innenentwicklung Nr. 2 "Kliekener Weg", Gemeinde Düben**  
**Vorlage: DÜB-BV-076/2008**  
 GR Müller fragte nach, ob mit diesem B-Plan der Kliekener Weg und somit sein Grundstück nun nicht mehr im Außenbereich liegt, sondern zum Ortskern gehören.  
 GR Keil antwortete, dass beim Arbeitsgespräch mit dem Planer die Auskunft erteilt wurde, dass nur ein B-Plan für die Baulücke erstellt wird, wobei der Bereich links und rechts davon mit einbezogen werden müssen. Es ändert aber nichts daran, dass sich das Gebiet weiter im Außenbereich befindet.  
 Der Bürgermeister wird hierzu nochmals in der Verwaltung nachfragen.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde der B-Plan einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

## 7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über ein Schreiben des Landkreises Wittenberg, in dem mitgeteilt wird, dass das Gemeindehaus Düben als Baudenkmal entsprechend Denkmalschutzgesetz eingestuft wurde.

Dem Bürgermeister lag der B-Plan Nr. 20 „Coswiger Wellpappe“ vor. Die Gemeinde Düben wird als Nachbargemeinde beteiligt, da die Ortschaft Zieko zur Stadt Coswig (Anhalt) gehört.

Von Seiten des Gemeinderates gab es keine Bedenken.

Der Bürgermeister informierte über eine vom Ministerium des Innern ausgereichte „Handreichung zur Gemeindegebietsreform in Sachsen-Anhalt“. Allen Gemeinderäten wurde ein überarbeiteter Gebietsänderungsvertrag zu Beginn der Sitzung überreicht. Der Bürgermeister bat alle Gemeinderäte, sich zur nächsten Sitzung mit dem Gebietsänderungsvertrag auseinander zu setzen.

GR Peters wollte wissen, ob der kürzlich entstandene Brand am Gemeindehaus aufgeklärt wurde.

Dem Bürgermeister lagen bisher noch keine Informationen vor.

GR Peters fragte nach, ob von Seiten des Gemeinderates Interesse besteht, eine Belohnung zur Ergreifung der Täter auszusetzen.

GR Dirksen schlug vor, erst einmal die Ermittlungsergebnisse abzuwarten.

GR Becker lehnte es ab, eine Belohnung auszusetzen, da bisher noch nicht bekannt ist, ob es nicht Fahrlässigkeit war. Auch würde man die Leute damit erst anziehen.

GR Peters erkundigte sich, ob es Vorstellungen zur Einweihung der neuen Kriegsgräber gibt. Wird es im würdigen Rahmen eine Feierstunde geben?

Der Bürgermeister merkte an, dass die Kriegsgräber nicht neu erstellt, sondern nur repariert werden und verwies diese Anfrage in den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, da dieses Thema ein Top der heutigen Sitzung ist.

GR Keil hinterfragte das Ergebnis aus dem letzten Arbeitsgespräch zum Hallenbau.

Der Bürgermeister antwortete, dass vom Architekten der Vorschlag unterbreitet wurde, die Blechhalle längs der Straße (20 x 10 m) zu errichten. Es ist eine innerer Abtrennung vorgesehen, um spätere Einbauten durchzuführen (Garage, Mini-Küche, WC). Es wurde lange darüber diskutiert und da der finanzielle Rahmen zu groß ist, einigte man sich, Förderungen zu beantragen. Ein Baubeginn wird in diesem Jahr durch die lange Planzeit nicht mehr möglich sein. Falls keine Fördermittel ausgereicht werden, kann sich die Gemeinde nur eine billige Fertighalle leisten.

Auf die Anfrage von GR Keil zur Vergrößerung der Grundstücksgröße sagte der Bürgermeister, dass man sich einig war, bei der Größe von 1.500 m<sup>2</sup> zu verbleiben.

Der Bürgermeister teilte mit, dass er Gespräche mit dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter aus dem Heimatverein zur Übernahme der Halle geführt hatte. Diese lehnten eine Übernahme ab, das Objekt sollte in der Hand der Gemeinde oder späteren Ortschaft bleiben.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.06.2008

Hartmut David  
Bürgermeister

Noeßke  
Protokollantin